

Unical[®]

ALKON

28 R HE - 28 C HE

35 R HE - 35 C HE



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER

INDEX

1 Die im Handbuch benutzten Symbole	2
2 Bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes	2
3 Behandlung des Wassers	2
4 Informationen für den Benutzer	3
5 Sicherheitshinweise	3
6 Gebrauchsanleitungen	4
6.1 Bedientafel	4
6.2 Kontrollen vor der Inbetriebnahme	6
6.3 Funktion	6
Trinkwarmwasserbereitung	6
Heizungsbetrieb	6
Abschaltung des Kessels	6
6.4 Frostschutz	6
6.5 Beseitigung von Fehlern	7

1 - DIE IM HANDBUCH BENUTZTEN SYMBOLE

Bei der Lektüre dieses Handbuchs sollte den Stellen die, mit folgenden Symbolen gekennzeichnet werden, besonders viel Aufmerksamkeit geschenkt werden :



GEFAHR!
Große Gefahr für Leib
und Leben



ACHTUNG!
Mögliche Gefahrensituation
für das Produkt und die Umwelt



ANMERKUNG!
Hinweise für die Benutzer

2 - BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES GERÄTES



Das Gerät ALKON wurde auf den Grundlagen des heutigen Stands der Technik und der anerkannten Sicherheitstechniken gebaut.

Nichts desto trotz, könnten jedoch, falls das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, Gefahren für Leib und Leben des Benutzers, sowie dritter Personen bestehen, oder es könnten Schäden an dem Gerät oder anderen Gegenständen entstehen.

Das Gerät ist für die Benutzung in Heizanlagen, mit Warmwasserkreislauf und für die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Jeder hiervon abweichende Gebrauch versteht sich als Missbrauch.

Für Schäden, die auf einen nicht sachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind, übernimmt die Firma UNICAL keine Verantwortung; das Risiko geht in diesem Fall zu Lasten des Kunden.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes sieht vor, dass man sich genauestens an die Anleitungen dieses vorliegenden Handbuchs hält.

3 - BEHANDLUNG DES WASSERS



- Die Härte des Wassers bestimmt die Reinigungsfrequenz des Wasser-Wärmeaustauschers.
- Sollte der Wasserhärtegrad höher als **3°d bis 12°d** sein, wird der Gebrauch von Kalkschutzvorrichtungen empfohlen; diese müssen je nach Wassercharakteristiken gewählt werden.
- Um Verkrustungen vorzubeugen, wird empfohlen, die Temperatur des Wassers auf eine Temperatur um die effektive Benutzung herum einzustellen.
- Die Benutzung eines Modular-Raumthermometers verringert das Verkrustungsrisiko.
- Es wird empfohlen, die Reinigung des Wasser-Wärmeaustauschers am Ende des ersten Betriebsjahres vorzunehmen, danach kann, je nach Verkrustung, die Periode auch auf zwei Jahre verlängert werden.

4 - INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER (ÜBERGABE DURCH DEN INSTALLATEUR)



Der Benutzer muss über die Benutzung und die Funktion der Wärmeanlage aufgeklärt werden:

- Übergeben Sie dem Benutzer das vorliegende Handbuch, sowie die weiteren Dokumente des Gerätes, die sich in einem Umschlag in der Verpackung befinden. **Der Benutzer muss diese Dokumentation so aufbewahren, dass sie jederzeit zum Nachschlagen eingesehen werden kann.**
- Der Benutzer muss über die Bedeutung der Luftzufuhröffnungen und des Abgassystems aufgeklärt werden, diese sind von grundlegender Wichtigkeit und dürfen nicht verändert werden.
- Der Benutzer muss über die Wasserdruck-Kontrolle der Anlage und über die Vorgänge zu deren Wiederinstandsetzung informiert werden.
- Desweiteren muss der Benutzer über die korrekte Einstellung der Temperatur, sowie der Thermostatventile an den Heizkörpern zur Energieeinsparung, informiert werden.
- Gemäß der geltenden Gesetzgebungen müssen die Kontrolle und die Wartung des Gerätes in Konformität mit den Anleitungen und den vom Hersteller genannten periodischen Abständen ausgeführt werden
- Sollte das Gerät verkauft werden oder einem neuen Besitzer übergeben werden, oder sollte man umziehen und das Gerät zurücklassen, muss es sicher gestellt werden, dass die Bedienungsanleitung das Gerät begleitet, damit diese auch dem neuen Besitzer und /oder dem Installateur zu Verfügung stehen kann.

Im Fall von Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die auf die Nichtbeachtung der Anleitungen dieses Handbuchs zurückzuführen sind, kann der Hersteller nicht in Verantwortung gezogen werden.

5 - Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Die Installation, die Regulierung und die Wartung des Gerätes müssen von professionell geschultem Personal durchgeführt werden, in Konformität mit den geltenden Normen und Vorschriften; eine fehlerhafte Installation kann zu Schäden an Personen, Tieren und Gegenständen führen, für die der Hersteller nicht haftet.



GEFAHR!

Versuchen Sie NIEMALS Wartungsarbeiten oder Reparaturen des Heizkessels alleine durchzuführen. Jeder Eingriff muss von professionell geschultem Personal, das von Unical autorisiert wurde, ausgeführt werden; es wird empfohlen einen Wartungsvertrag abzuschließen. Eine nicht ausreichende oder unregelmäßige Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen hervorrufen, für die der Hersteller keine Verantwortung übernimmt.



Veränderungen von Teilen, die mit dem Gerät verbunden sind

An folgenden Elementen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden:

- am Heizkessel
- an den Gas-, Luft-, Wasser und Stromversorgungsleitungen
- am Sicherheitsventil und an den Abgasrohren
- an den Bauelementen, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben



Gas-Geruch

Sollte man Gas Geruch bemerken, an folgende Sicherheitsanweisungen halten:

- keine elektrischen Schalter benutzen
- nicht rauchen
- Telefon nicht benutzen
- Gasabsperrentil schließen
- Raum, in dem es zu einem Gasaustritt kam, lüften
- informieren Sie die Gas-Versorgungsgesellschaft oder eine spezialisiertes Unternehmen.



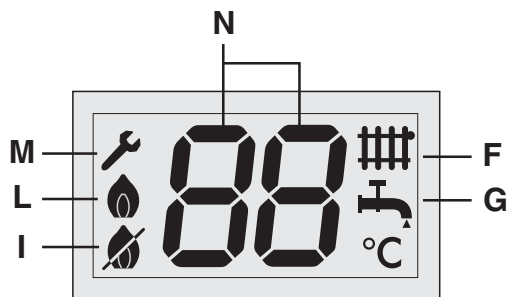
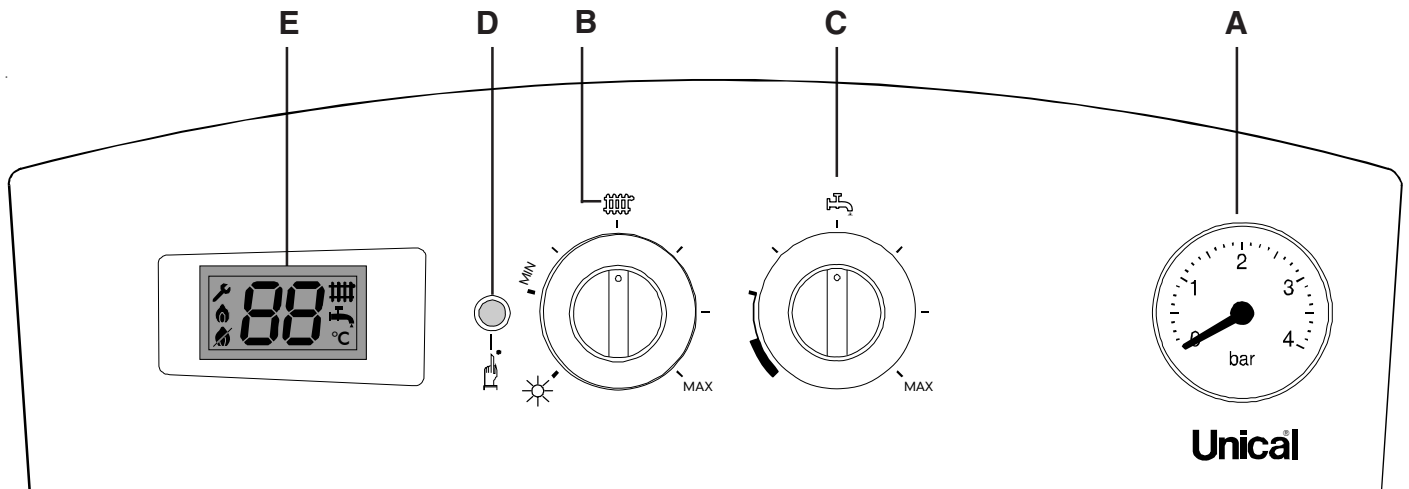
Explosive und leicht brennbare Substanzen

Benutzen noch lagern Sie explosive oder leicht brennbare Materialien (z.B. Benzin, Lacke, Papier) im Raum, in dem das Gerät installiert wurde.

Anleitungen für den Benutzer

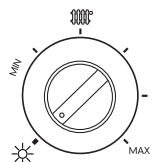
6 - GEBRAUCHSANLEITUNGEN

6.1 - BEDIENTAFEL

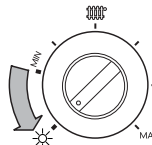


- A = Manometer
- B = Sommer-Winter Schalter + Heizungsregler
- C = TWW-Temperaturregler
- D = Druckschalter für Reset/Kalibrierung/Diagnosen
- E = Display
- F = Symbol Heizungsanforderung
- G = Symbol TWW-Wärmeanforderung
- I = Symbol Brenner aus
- L = Symbol Brenner in Betrieb
- M = Symbol Fehlfunktion liegt vor
- N = Zahlenschlüssel für Kesseltemperatur oder Fehlercode

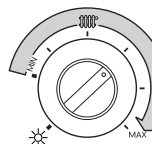
Sommer/Winter-Schalter + Heizungstemperaturregler.



Mit diesem Schaltknopf wählen Sie die Betriebsart aus:
 - Sommer (nur TWW-Bereitung)
 - Winter (Heizung und TWW-Bereitung)



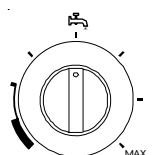
Diese Stellung des Schalters bedeutet "Sommer" -Stellung, d.h.dass der Kessel keine Heizungswärme liefert (die Frostschutzregelung bleibt jedoch in Bereitschaft)



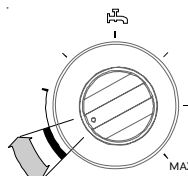
In dieser Stellung befindet sich der Kessel im "Winter"-Betrieb, die Heizwassertemperatur, die zwischen Minimum 30°C und Maximum 85°C eingestellt werden kann wird kontrolliert.

TWWTemperaturregler

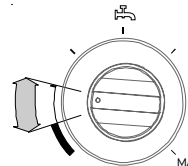
In der ALKON-R-Serie ist diese Funktion nur aktiv, wenn der Heizkessel mit einem externen Speicher kombiniert wird.



Mit diesem Schalter ist die TWW Temperatureinstellung möglich

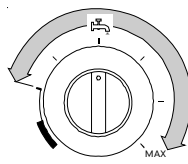


Bei dieser Stellung des Schalters beträgt die TWW Temperatur 38°C



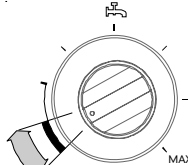
Funktion "ECO-COMFORT"

Steht der Schalter wie hier angezeigt, ist ECO-COMFORT aktiviert, was die Zapftemperatur des TWW von 38°C garantiert - jedoch bei maximaler Energieeinsparung.



Funktion "COMFORT"

Die TWW-Temperatur kann eingestellt werden von min. 38°C bis max. 60°C



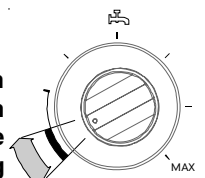
Ferien

Falls der Heizkessel nicht durch ein modulierendes Uhrenthermostat geregelt wird, soll während der Ferien der Zeiger des Schalters in diese Stellung gebracht werden.



Anmerkung

Beim Model Alkon-R, wenn diese nicht mit einem externen Speicher verbunden ist, sollte der Schalter in dieser Stellung stehen.



Betriebsanzeige Brenner



Dieses Symbol zeigt an, dass der Brenner in Betrieb ist.
Es erscheint wenn der Kessel Anforderung für die Heizung oder die Trinkwassererwärmung erhält.

Heizbetrieb



Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Kessel Wärmeanforderung für die Heizung erhält. Wenn gleichzeitig Warmwasser angefordert wird, wird dieses Symbol abgeschaltet.

Trinkwassererwärmung in Betrieb



Dieses Symbol zeigt an, dass der Kessel für die Warmwasserbereitung angefordert wurde.

Brennerstörung



Dieses Symbol wird angezeigt, wenn eine Brennerabschaltung erfolgte aufgrund von:

- Gasmangel
- Zündungsproblemen

Im ersten Fall, wenn kein Zündversuch voranging prüfen, ob das Gasventil offen steht.

Störanzeige



Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Fehler innerhalb des Kessels aufgetreten ist.

1. Falls die Störung keinen Stop des Kesselbetriebs zur Folge hat, dessen Hinweiscodes im Display angezeigt sein müsste, muss der Resetknopf (D) gedrückt werden;

Im Fall, dass der Kessel in Stand-by-Stellung ist, wird der Störcode angezeigt, auch ohne Drücken des Resetknopfes.

2. Wenn die Störung die Kesselabschaltung bewirkt, wird der Störcode im Display blinkend angezeigt.

Resetschalter



Durch Drücken des Resetknopfes ist es möglich:
Den Kessel nach einer Brennerabschaltung wieder zu starten, diese wird im Display mit dem Symbol

 angezeigt.

Wenn der Kesselbetrieb durch die im Display angezeigte Störung nicht abgeschaltet wurde:

- Die spezielle Kalibrierfunktion aktivieren
- In das Service-Menü gehen und die Parameter auswählen.


Thermometer

It showsEs zeigt die Kessel- oder WW-Temperatur an.



Wenn auf dem Display  gezeigt wird, zeigt die Temperaturanzeige die vom Heizkreis.



Wenn auf dem Display  angezeigt wird, ist das die Temperatur im Trinkwasserkreis.

Manometer



Es zeigt den Wasserdruck im Heizkreis an. Die Höhe des Druckes soll gleich oder höher als 0,8/1 bar im Kaltzustand sein.

Wenn der Druck niedriger als 0,8/1 bar anliegt, muss nachgefüllt werden, da der Kesselbetrieb nicht einwandfrei funktioniert. Das Nachfüllen sollte im Kaltzustand erfolgen.

Anleitungen für den Benutzer

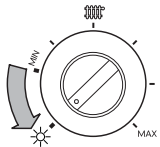
6.2 - KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist es ratsam:

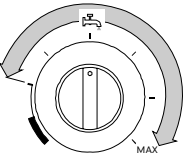
- Zu überprüfen, dass der, dem Kessel vorgeschaltete Gasabsperrhahn geöffnet ist.
- Sicher zu stellen, dass eventuell vorhandene Absperrventile geöffnet sind.
- Zu überprüfen, dass eventuell vorhandene Absperrventile, zur Wartung auf dem Kaltwasserzugang geöffnet sind.
- Sicher zu stellen, dass die Verbindung des Sicherheitsventile zur Kanalisation ausgeführt wurde.
- Prüfen Sie, ob der Kessel elektrisch angeschlossen ist. Das Display auf der Schalttafel muss beleuchtet sein.
- Kontrolle des Wasserdrucks auf dem Manometer des Kessels; um einen einwandfreien Betrieb garantieren zu können, muss sich der Druck in einem Bereich von 0,8 bis 1 bar befinden (bei Umlaufpumpen-Stillstand). Sollte der Druck, bei kalter Anlage, unter 0,7 bar befinden, den Druck wieder herstellen (Siehe Absch. 6.5).

6.3 - BETRIEB

TW-Bereitung (Sommerbetrieb)



Stellen Sie den Wahlschalter (B) in Stellung (☀️)



Stellen Sie den TWW-Temperatureinstellknopf (C) auf die gewünschte Temperatur: COMFORT zwischen 38 und 60°C, ECO-COMFORT oder ECO



Hinweis:

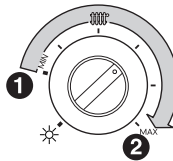
In dem man die TW-Temperatur sehr nahe an die Temperatur einstellt, die man augenblicklich verwendet, vermeidet man die Vermischung des Warmwassers mit dem Kaltwasser, was zur Energieeinsparung und zu einer beträchtlichen Minderung der Kalkbildung beiträgt.

Bei Öffnung des WW-Zapfhahnes startet der Kessel automatisch um Wasser in der gewünschten Temperatur zu liefern.



Während der gesamten Phase des WW-Zapfens werden im Display die augenblickliche Wassertemperatur und das Symbol (🚰) angezeigt.

Heizbetrieb (Winterschaltung)



Um den Kessel für Heizzwecke betriebsbereit zu halten, muss der Zeiger des Knopfes (B) zwischen 1 (Minimal-Temperatur) und 2 (Maximal-Temperatur) eingestellt werden.

Wenn die Heizanlage mit einem Raumthermostat ausgestattet ist, stellen Sie den Zeiger auf die Zwischenstellung (wie abgebildet)



Während der Heizbetrieb abläuft, werden im Display die augenblickliche Heizwassertemperatur und das Symbol (🔥) angezeigt.

Außerbetriebssetzung

Um den Heizkessel völlig außer Betrieb zu nehmen, trennen Sie die Stromzufuhr am externen Hauptschalter.



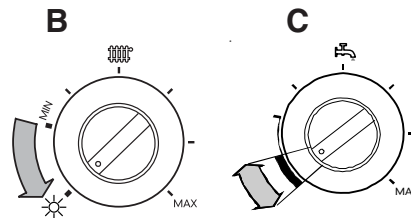
Falls der Kessel über eine lange Periode abgeschaltet bleiben soll, sperren sie auch die Gas- und Kaltwasserzufuhr ab.

6.4 - FROSTSCHUTZ

Der Kessel verfügt über ein Frostschutzsystem, das in Funktion tritt, wenn die Temperatur des Systemwassers unter 6°C absinkt: Brenner und Pumpe gehen in Betrieb bis die Temperatur in der Anlage 16°C erreicht hat.

Sinkt die Temperatur am Vorlaffühler unter 2°C wird der TWW-Betrieb solange unterbrochen, bis die Temperatur 5°C erreicht hat.

Um die Frostschutzschaltung zu aktivieren, stellen Sie die Zeiger der Knöpfe (B) und (C) wie unten dargestellt



ACHTUNG!

Dieses System kann nur funktionieren, wenn elektrische Spannung am Kessel anliegt (grüne LED) und der Gasabsperrhahn geöffnet ist. Die Anlage kann durch ein Frostschutzmittel, geschützt werden. **Dieses muss für Al/Si/Mg geeignet sein. Frostschutzmittel für Fahrzeugmotoren dürfen nicht verwendet werden.**

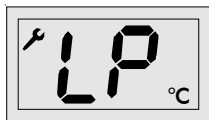
6.5 - BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Wenn der Kessel eine leichte Störung anzeigt, beginnt das Symbol (🔧) neben der Temperaturanzeige auf dem Display zu blinken.

Wenn der Kessel eine Dauerstörung anzeigt, blinkt das Symbol (🔧) neben dem Fehlercode, der anstelle der Temperaturanzeige erscheint.



Wenn es sich um einen abschaltenden Fehler handelt oder sich der Kessel im Stand-by befindet, wird anstelle der Temperatur der Code angezeigt, der die Fehlerursache ist. (Sehen Sie hierzu die Fehler-/Störliste in § 5 - "Fehler-Codes" im Installationshandbuch)



Der Betreiber kann nur bei Vorliegen der folgenden Fehler selbst Hand anlegen und diesen beheben:

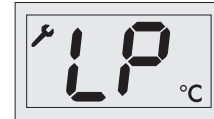
- LP (Kesselwasserdruck zu niedrig)
- (Brennerabschaltung)



Bei allen anderen Fehleranzeigen ist der Betreiber NICHT ERMÄCHTIGT die Wiederinbetriebnahme des Kessels zu versuchen.

Er muss sich an den von UNICAL autorisierten Kundendienst wenden.

Fehler-Code:



Bedeutet:

Zu niedriger Wasserdruck im Heizkreis

Behebung der Störung:

Wasser nachfüllen bis der erforderliche Betriebsdruck (0,8-1 bar) erreicht ist.

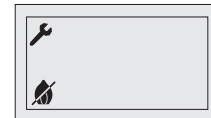
Bei korrektem Druck erlischt die LED.

Der Kessel ist wieder betriebsbereit.



Sollte diese Störung öfters auftreten, setzen Sie sich mit dem UNICAL Kundendienst in Verbindung.

Fehler-Code:



Bedeutung:

Störung wurde ausgelöst:

- keine Gaszufuhr.
- Luft in der Gasleitung

Behebung :

- Gasabsperrhahn öffnen
- Gasleitung entlüften



Nach dreimaliger Störabschaltung die Funktion des Kessels nicht mehr aktivieren, sondern den UNICAL-Kundendienst anfordern!

UnicalAG S.P.A.

46033 Casteldario - Mantova - Italien - Tel. +39 0376 57001 - Fax +39 0376 660556
www.unical.ag - info@unical-ag.com

Die Firma Unical übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuell in diesem Handbuch enthaltene Ungenauigkeiten, die auf Druckfehler oder die Transkription zurückzuführen sind. Darüber hinaus behält sie sich das Recht vor, an ihren Produkten alle für notwendig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne die wesentlichen Eigenschaften zu beeinflussen.

